Rote Woche

Ausgabe 1/2016, 15. Januar

Neuigkeiten der SPD-Bundestagsabgeordneten Saskia Esken
aus dem Wahlkreis Calw/Freudenstadt und aus Berlin

Liebe Genossinnen und Genossen,

Liebe Freundinnen und Freunde!

Ich hoffe, Ihr hattet frohe und entspannte Weihnachtstage, ich wünsche Euch allen ein glückliches und erfolgreiches Neues Jahr, und ich freue mich auf viele spannende Begegnungen in 2016!

Leider hat das Jahr mit den Ereignissen am Kölner Hauptbahnhof und in anderen Großstädten sowie mit den furchtbaren Anschlägen in Istanbul und Jakarta nicht gut begonnen.

Für sexuell übergriffige Gewalt an Frauen gibt es kein Pardon, nicht an Silvester und nicht beim Oktoberfest, nicht als Tarnung für Taschendiebstahl und nicht für sich genommen und zudem ganz unabhängig von der Herkunft und Kultur von Tätern und Opfern. Die schlimmen Vorfälle in der Silvesternacht ebenso wie der Hintergrund des offensichtlichen Versagens der Polizeikräfte vor Ort müssen schnell aufgeklärt und die Taten müssen geahndet werden. Dazu fehlen uns nicht in erster Linie schärfere Gesetze, sondern es mangelt an der Durchsetzung des Rechts. Ermittlungsbehörden und Gerichte müssen entschlossen handeln, und dazu brauchen sie sowohl personell und als auch sächlich eine gute Ausstattung. Auf der Klausurtagung der SPD-Bundestagsfraktion haben wir daher zum Thema Öffentliche Sicherheit einen umfassenden Beschluss gefasst (s.re.).

Auch der mörderische Terroranschlag in Istanbul hat uns alle entsetzt. In diesen schweren Stunden trauern wir mit den Familien und Freunden der Opfer und sind in Gedanken bei den Verletzten, die hoffentlich bald wieder bei ihren Nächsten sein können. Gleich nach Bekanntwerden des Anschlags hat der Krisenstab der Bundesregierung im Auswärtigen Amt seine Arbeit aufgenommen. Unser Außenminister Frank-Walter Steinmeier hat hier einmal mehr schnell und effektiv gehandelt und alles unternommen, um das Schicksal der Betroffenen zu klären und Hilfe zu leisten.

Klausurtagung der SPD-Bundestagsfraktion

Zum Jahresbeginn kam die SPD-Bundestagsfraktion am 7. und 8. Januar in Berlin zu ihrer jährlichen Auftaktklausur zusammen. Auf der Agenda standen insbesondere die Themen Migration und Integration sowie die Öffentliche Sicherheit, aber auch der Ausbau der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion, die Beendigung von Missbrauch bei Werkverträgen und Leiharbeit sowie das Thema psychiatrische Leistungen im Krankenhaus und paritätische Finanzierung der Gesetzlichen Krankenversicherungen. Die gefassten Beschlüsse sind in Kurz- und Langform unter folgendem Link abrufbar: http://tinyurl.com/h7vyuno

Zum Beschluss Öffentliche Sicherheit: Mehr als die Hälfte der Deutschen fürchtet sich vor einem Terroranschlag. Eine erschreckende Zahl rechtsterroristischer Angriffe auf Flüchtlinge und ihre Unterkünfte macht den Menschen Angst, und auch die teils geringe Aufklärungsquote bei der Alltagskriminalität beschädigt das Sicherheitsempfinden. Dieser vielschichtigen Ängste muss sich die Politik annehmen. Die SPD-Bundestagsfraktion macht das Thema Sicherheit deshalb in enger Abstimmung mit den sozialdemokratischen Innenministern der Bundesländer zu einem Schwerpunkt ihrer Arbeit.

Team-Klausurtagung in Nagold

Meine MitarbeiterInnen aus Berlin und Nagold kamen am zweiten Januar-Wochenende in meinem Wahlkreisbüro in Nagold zusammen, um mit mir gemeinsam unsere Meilensteine für das Jahr 2016 festzulegen und zu planen.

Wir starten mit personellen Veränderungen in unsere gemeinsame Arbeit: Im Berliner Abgeordnetenbüro arbeiten seit Dezember neu die wissenschaftlichen MitarbeiterInnen Dr. Arash Sarkohi und Veronika Stumpf mit Kira Sagner zusammen, die schon seit Beginn der Legislatur dabei ist. Auch Alvar Freude unterstützt uns schon von Beginn an in allen netzpolitischen Fragen.

gr. Foto (v.l.n.r.):

Kira Sagner, Büroleiterin Berlin
Ilse Spittler, Mitarbeiterin Nagold
Donata von Hartrott, Büroleiterin Nagold
Alvar Freude, wiss. Mitarbeiter Berlin
Veronika Stumpf, wiss. Mitarbeiterin Berlin
Dr. Arash Sarkohi, wiss. Mitarbeiter Berlin

kl. Foto:

Daniela Zeeb,
Mitarbeiterin Nagold

In Nagold wird das Team neben Ilse Spittler, auch sie Mitarbeiterin der ersten Stunde, zum Jahresbeginn von zwei kompetenten KollegInnen ergänzt: Donata von Hartrott (34) übernimmt als Büroleiterin und wissenschaftliche Mitarbeiterin die Organisation meiner Wahlkreisarbeit und wird mich als studierte Soziologin und Politikwissenschaftlerin auch in fachlicher Hinsicht umfassend unterstützen. Daniela Zeeb (28) hat einen Master-Abschluss in Interkultureller Werbung und wird sich in Teilzeit um die Auswertung der Presseerscheinungen im Nordschwarzwald kümmern.

Inhaltlich steht an erster Stelle die Landtagswahl am 13. März mit einem hoffentlich guten Ergebnis für unsere Landtagskandidaten Daniel Steinrode und Uta Schumacher. Schwerpunkt unserer Arbeit im Wahlkreis ist und bleibt die Zusammenarbeit mit der SPD in den Landkreisen Calw und Freudenstadt und im Land, der Kontakt und Dialog mit den BürgerInnen, mit Kommunen und Schulen, mit Unternehmen und anderen Institutionen im Wahlkreis sowie meine politische Profilschärfung im Land und in Berlin.

Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit meinem Team und bin mir sicher, dass wir gemeinsam ein tolles und erfolgreiches Jahr erleben werden.

Kolumne Neckar-Chronik: Smartphone ist mobiles Büro

Zwischen den Jahren ist in der Horber Neckar-Chronik ein weiteres Mal eine Kolumne von mir erschienen. Ich habe mich mit den Auswirkungen der Digitalisierung auf unser Privat- und Berufsleben beschäftigt und mit der Bedeutung meines Smartphones in meinem Alltag. Das Smartphone ist wie sein großer Bruder, mein Laptop, mobiles Büro und Alltagsbegleiter für mich. Als Abgeordnete pendle ich zwischen Wahlkreis und Berlin, nehme eine Vielzahl an Terminen wahr und verbringe nur wenig Zeit im „richtigen“ Büro.

Für unser Arbeiten bedeuten die technischen und digitalen Errungenschaften große Veränderungen. Es ist daher wichtig, dass wir unser Arbeitszeitgesetz dafür fit machen!

Den Text der Kolumne findet Ihr auf meiner Internetseite: http://tinyurl.com/zq9l8qp

SPD-Spitzentreffen und Wahlkampf-Auftakt in Stuttgart

Mit dem traditionellen Spitzentreffen der SPD Baden-Württemberg zu Jahresanfang ist am Montag der Startschuss in den Landtagswahlkampf in der Stuttgarter Liederhalle gefallen.

BADEN-WÜRTTEMBERG **LEBEN**

Unser Spitzenkandidat Nils Schmid stellte sein soziales Wachstumsprogramm für Baden-Württemberg vor. Kerngedanke ist, dass Bevölkerungswachstum und wirtschaftliches Wachstum mit dem Ausbau von Infrastruktur und Teilhabe einhergehen müssen. „Soziale Wachstumspolitik ist wichtig, um Ungerechtigkeiten in den Bereichen Bildung, Arbeit und Wohnen zu bekämpfen“, so Schmid.

Zum vorgestellten Programm gibt es online ausführliche Informationen: http://tinyurl.com/j275bxp

Die SPD Baden-Württemberg und unsere SPD-Regierung haben unser Land in den vergangenen fünf Jahren stärker, bunter, sozialer und gerechter gemacht! Darauf können wir stolz sein!

Die aktuellen Umfragewerte mit 15% für die SPD in Baden-Württemberg sind bitter, und sie werden unserer guten Regierungsarbeit noch nicht gerecht. Wir kämpfen zusammen bis zum 13. März 2016 für Solidarität, Gerechtigkeit und Demokratie!

Aurelius Sängerknaben aus Calw zu Besuch in Berlin

Heute, am Freitagabend haben Magnus, Mathieu und Philippe einen großen Auftritt in der Berliner Staatsoper im Schiller Theater: Die elf- und 12-Jährigen singen die Rollen der drei Knaben in Mozarts Oper „Die Zauberflöte“.

Gemeinsam mit Andreas Kraft, dem stellvertretenden Künstlerischen Leiter der Aurelius Sängerknaben Calw haben die drei mich am Vormittag in meinem Bundestagsbüro besucht und ich habe mit ihnen sehr gerne eine Führung durch die Parlamentsgebäude gemacht.

Seit 1987 werden stimmlich besonders begabe Sänger der Aurelianer zu Knabensolisten ausgebildet und singen regelmäßig an Opernhäusern im In- und Ausland.

Eure

Saskia Esken

Kommende Veranstaltungen:

4. Februar:	**Veranstaltung mit Bundesministerin Dr. Barbara Hendricks zu sozialem Wohnungsbau, Nagold**
26. Februar:	**Veranstaltung mit Dr. Lars Castellucci, MdB zu aktueller Flüchtlingspolitik, Bad Liebenzell**

Abgeordnetenbüro Berlin
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel.: 030-227-75205

Wahlkreisbüro
Turmstraße 18
72202 Nagold
Tel.: 07452-929999-1

E-Mail: saskia.esken@bundestag.de
www.saskiaesken.de
facebook.de/eskensaskia
twitter.com/eskensaskia